

[43971] In unserem Verlage erschien soeben:

Von Nah und Fern.
Illustrirte Wochenschrift für die
deutsche Familie.

Nr. 1.

Von Nah und Fern erscheint im Formate der Gartenlaube wöchentlich 2—2½ Bogen stark zum Preise von 1 M. 60 \mathfrak{A} pro Quartal.

Prospectus.

Wir haben uns bemüht, in unserer neuen illustrierten Wochenschrift einen auf das sorgfältigste gewählten, fessenden Lesestoff zu bieten. Neben einem fortlaufenden, größeren Romane von einem allbekanntem berühmten Autor werden wir spannende Novellen und größere Humoresken bringen. Die Illustrationen, mit entsprechenden dichterischen und prosaischen Erklärungen versehen, werden höchst mannigfaltige und möglichst vollendete in Bezug auf die technische Ausführung sein. Auch dem Humor wird in den Illustrationen Rechnung getragen werden.

„Von Nah und Fern“ wird, um seinem Namen voll und ganz zu entsprechen, Skizzen und Illustrationen aus allen Ländern und allen Gebieten bringen.

Der Gesundheitslehre sowie der Pflege eines edleren Familienlebens werden Aufsätze gewidmet sein.

Von den berühmtesten Dichtern unserer Zeit werden wir in jeder Nummer mindestens ein Originalgedicht bieten.

In seinen Bücherbesprechungen wird „Von Nah und Fern“ mit unparteiischer Kritik seine Leser mit den neuesten und wichtigsten Erscheinungen der deutschen Literatur bekannt zu machen sich bemühen.

Der Briefkasten wird den Fragestellern jederzeit Auskunft Belehrung, und Rath erteilen.

Um möglichst allen Anforderungen gerecht zu werden, welche man an ein Familienblatt stellen kann, wird „Von Nah und Fern“ dem Rathsel einen entsprechenden Spielraum gewähren, Schach- und Räthselprüngeaufgaben stellen, sowie das Damenspiel, Bilderräthsel u. s. w. cultiviren. Um zu beweisen, daß es uns gelungen ist, die hervorragendsten Schriftsteller als Mitarbeiter für unsere Wochenschrift zu gewinnen, erlauben wir uns aus der Zahl derselben anzuführen: Felix Dahn, Ernst Caspary, Alfred Friedmann, Edmund Grün, Maurus Jókai, Friedrich Friedrich, Friedrich v. Hellwald, Ewald August König, Karl von Leister, Dr. med. L. Löwe, Sanitätsrath Dr. Paul Niemeyer, Balduin Röhlhausen, Ewald Paul, Egon Rail, Max Ring, Emil Rittershaus, Emil Vacano, A. v. Winterfeld u. s. w., sowie die Damen: Rosa Barach, Mary Graf Bartholomew, Louise Otto, Bruch-Sinn, Anna vom Strande u. s. w.

Bezugsbedingungen:

Pro Quartal 1 M. 60 \mathfrak{A} ord., 1 M. 20 \mathfrak{A} baar.
Freiexemplare 7/6.

Heftausgabe:

Hest 1. u. 2. liefern wir à cond., Fortsetzung nur baar. Pro Hest 30 \mathfrak{A} ord., 19 \mathfrak{A} netto und geben auf 50 Exemplare Continuation 5 Freiexemplare, also 55/50, 110/100, 220/200 u. s. w.

Verloren gegangene erste Hefte schreiben wir nach Maßgabe der Continuation eventuell auf Verlangen gut.

Etwa liegendbleibende Hefte unseres Journals nehmen wir innerhalb 3 Monate vom Datum der Factura gegen baar zurück.

Achtungsvoll
Leipzig, den 5. September 1884.

Denike's Verlag.

[43972] In meinem Verlage erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Gesetz

betreffend die

**Kommanditgesellschaften
auf Aktien und die Aktiengesellschaften.**

Vom 18. Juli 1884.

kl. 8^o. 47 S. Geh.

Für die Käufer des Handelsgesetzbuches herausg. von Dr. Richard Schröder,
6. Aufl., gratis.

Einzelpreis 30 \mathfrak{A} ord., 20 \mathfrak{A} no.;
11/10 für 2 M. baar.

Für diese durchaus correcte und sehr billige Ausgabe erbitte ich Ihre freundliche und nachhaltige Verwendung.

Staunemayer's

römische Kunstfahrten.

Herausgegeben von **E. Budde.**

kl. 8^o. 73 S. Ladenpreis 1 M. ord.,
75 \mathfrak{A} no., 11/10 für 7 M. 50 \mathfrak{A} baar.

Hochachtungsvoll

Bonn, 3. September 1884.

Eduard Weber's Verlag
(Julius Flittner).

[43973] In unserem Verlage erschien soeben:

Anhang

zu den

460 Choral-Melodien

von **C. Karow,**

enthaltend:

die zum „Gesangbuch für evangelische Gemeinden Schlesiens“
noch notwendigen Melodien,
vierstimmig

für

Orgel, Klavier oder Harmonium
bearbeitet

von

Theodor Drath,

königl. Musikdirektor am Seminar und Waisenhaus
zu Bunzlau in Schlesien.

Op. 60.

Preis 1 M. 20 \mathfrak{A} ; nur baar mit 33½ %.

Um täglich vorkommenden Verwechslungen zu begegnen, bemerken wir bei dieser Gelegenheit, dass auch das *Karow'sche Choralbuch* in unserem Verlage erschienen ist.

Auslieferung in Leipzig.

Dorpat, September 1884.

Schnakenburg's Verlag.

Für Hannover!

[42974]

Seitens des königl. Ober-Präsidiums wurde allen Verwaltungsbehörden und Beamten der Provinz zur Anschaffung empfohlen:

**Die Preussische
Verwaltungs-Gesetzgebung**

für die

Provinz Hannover.

Zusammengestellt und erläutert

von

H. Brüning,

Oberbürgermeister in Osnabrück.

gr. 8^o. Geb. 7 M. ord. Freiexpl. 13/12,
baar 9/8.

Bei einiger Verwendung werden Sie hier- von an Berufs- und Ehrenbeamte noch viele Exemplare absetzen können.

Ferner ersuche ich Sie die für den Massen- absatz geeigneten Textausgaben:

**Die Kreisordnung für die Provinz
Hannover.**

**Die Provinzialordnung für die Provinz
Hannover.**

à 50 \mathfrak{A} ord. Freiexpl. 13/12, baar 9/8.

auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Hannover, September 1884.

Carl Meyer (Gustav Prior).

Berliner Kunstausstellung 1884.

[43975]

Jakobides,

Der Unerfättliche.

(Verlag der Photogr. Union
Inhaber Dr. E. Albert und Verlagsanstalt
Brudmann.)

Ein seelenvolles, im Sujet außerordentlich ansprechendes Bild des jungen griechischen Malers, der in der vorjährigen Münchener internationalen Ausstellung durch sein Bild „ *Kleine Leiden* “ schnell zur Berühmtheit gelangte; es erschien in folgenden Formaten:

Imperial 12 M. ord.	} 40% und 13/12.
Folio 3 M. ord.	
Cabinet 1 M. ord.	

Wir bitten zu verlangen.

Hochachtungsvoll

München, im September 1884.

Verlagsanstalt für Kunst und Wissenschaft,
vorm. Fr. Brudmann.

Die Grenzboten 1884, Nr. 38

[43976]

enthalten:

Polnische Offenherzigkeiten. — Englische Politif und deutsche Interessen. (Schluß.) — Ein Beitrag zur Grundsteuerfrage. — Ein unbekannter Aufsatz Goethe's. Von J. Minor. — Die große Kunstausstellung in Berlin. Von A. Rosenberg. 1. — Die Engel auf Erden. Roman von Viktor Bersezio. (Fortsetzung.) — Notiz.

Leipzig.

Fr. Ludw. Herbig.